



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Staatsrat SR
Conseil d'Etat CE

Chorherrengasse 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 10 40, F +41 26 305 10 48
www.fr.ch/sk

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 14. September 2022

Medienmitteilung

Der Staat rüstet sich für eine allfällige Energieunterversorgung

Der Staat Freiburg trifft Vorbereitungen für die kurz- und mittelfristige Sicherstellung der Energieversorgung. Unter der Leitung einer Ad-hoc-Delegation des Staatsrats wurden verschiedene Organe eingesetzt. Eine der aktuellen Prioritäten ist eine effiziente Koordination mit den wichtigsten Partnern, das heisst mit den Gemeinden und Unternehmen, aber auch mit dem Bund.

Ende August hat die Freiburger Regierung eine «Energiedelegation» des Staatsrats (SRD Energie) eingesetzt. Sie setzt sich zusammen aus dem Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektor, der den Vorsitz führt, dem Volkswirtschaftsdirektor und dem Direktor der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft. Der Direktor für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt ist als Gast ebenfalls an den Arbeiten beteiligt.

In den zwei ersten Arbeitssitzungen vom 6. und 13. September hat die SRD Energie mehrere Organe mit bestimmten Aufgaben eingesetzt. Der Führungsstab Energie, der die wichtigsten Partner mit dem Amt für Energie vereint, hat den Auftrag, die Lage fortlaufend zu analysieren und ihre Konsequenzen abzuschätzen, um die Beteiligten bestmöglich über ihren Handlungsspielraum zu informieren.

Gleichzeitig hat die SRD Energie beschlossen, die Kantonalen Koordinationsstelle (KKS) zu reaktivieren und zu ergänzen. Diese war in der COVID-19-Pandemie für die Koordination, die praktische Umsetzung und die Kohärenz der ergriffenen Massnahmen zuständig. Das Ziel der KKS besteht zunächst darin sicherzustellen, dass die zahlreichen Beteiligten ihre Energiesparmassnahmen möglichst kohärent und koordiniert treffen. Die KKS wird damit zum Hauptansprechpartner für institutionelle Partner (namentlich Oberämter und Gemeinden) sowie für die Wirtschaft und die Zivilgesellschaft.

Das kantonale Führungsorgan (KFO) wird momentan noch nicht in seiner Führungsrolle eingesetzt. Es hat jedoch den Auftrag, die Führung im Fall einer Versorgungskrise zu planen (bei Netzabschaltung oder bereits bei einer Kontingentierung von Grossverbrauchern).

Die internen Massnahmen des Staates als energieverbrauchendes Unternehmen werden von der Konferenz der Generalsekretäre der Direktionen des Staates koordiniert. Der Kanton will seine Vorbildfunktion als Verbraucher voll wahrnehmen und demnächst Energiesparmassnahmen für die gesamte Kantonsverwaltung vorschlagen.

Die SRD Energie wird dem Staatsrat gestützt auf dieses Dispositiv rasch vorschlagen, bestimmte Strukturen zu verstärken, und bereitet auch verschiedene Massnahmen im Bereich Energiesparen und zur Sensibilisierung der Bevölkerung vor. Sie wird die Massnahmen an einer Medienkonferenz präsentieren, die für Ende September geplant ist.

Weitere Auskünfte

Romain Collaud, Staatsrat, SJS-Direktor, Präsident der SRD Energie, M +41 79 796 96 94, von 16.00 bis 17.00 Uhr